

Nmark

**P220T Druck- und Etikettiermaschine für Teströhrchen –
Benutzerhandbuch**

Deutsche Ausgabe (übersetzt aus der englischen Ausgabe)

Druck- und Etikettiermaschine für Teströhrchen P220T P220T Druck- und Etikettiermaschine für Teströhrchen – Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis Technische Daten	2
..... Aufbau	2
..... 3 Bedienung und Steuerung	3
..... 4 Softwareverbindung zur Druck- und Etikettiermaschine für Teströhrchen	4
4 Anschlussanleitung Hardware	6
1. Definition der Schnittstellen an der Rückwand	6
2. Daten löschen / Druckstart – Rundsteckverbinder A	7
3. Statusausgang – Rundsteckverbinder B	7
4. Zeitdiagramm	7
..... Beschreibung des Bildschirms	10
..... Benutzermenü	11

Technische Daten Druckmodus: Thermodruck Auflösung: 203 dpi Papierrollengröße: max. Durchmesser 80 mm Druckgeschwindigkeit: bis zu 102 mm/s Maximale Druckbreite: 50 mm Maximale Druckhöhe: 60 mm Datenschnittstelle: USB, serielle Schnittstelle, Ethernet-Anschluss Druckverfahren: softwaregesteuerter Druck, Befehlssatzdruck, Vorlagendruck Externe Signale: Druckstart, Daten löschen, Statusausgang Etikettiermethode: Rollenetikettierung Etikettierrichtung: parallel

Aufbau Abdeckung Einbauposition für das Teströhrchen Anzeigebildschirm Tastatur Stützfüße Teströhrchenklemme (Halterung) Abbildungs-/Diagrammseite – die Abbildung ist im chinesischen Originaldokument zu finden.

Bedienung und Steuerung Softwareverbindung zur Druck- und Etikettiermaschine für Teströhrchen

1. Zur Kommunikation der Druck- und Etikettiermaschine Die Druck- und Etikettiermaschine für Teströhrchen wird mit der Standard-IP-Adresse 192.168.1.69 und Port 9100 ausgeliefert (Nutzer können dies bei Bedarf am Drucker ändern). Der Datenrückgabe-Port ist 9200 (Nutzer können ihn nicht selbst ändern; für eine Änderung wenden Sie sich bitte an den Vertrieb). Die Kommunikation erfolgt über TCP/IP im Modus „TCP/IP-Server, permanente Verbindung“.

Die Software verbindet sich mit dem Drucker und sendet Daten, die der Drucker erkennen kann; der Drucker führt den angegebenen Befehl aus oder druckt den Etikettendatenbefehl. Die Software kann anschließend die vom Drucker zurückgegebenen Informationen empfangen und die Fehlerinformationen nach erfolgreichem bzw. fehlgeschlagenem Druck abrufen.

2. Zur von der Druck- und Etikettiermaschine verwendeten Druckbefehlsdatei Der Kunde stellt ein detailliertes Etikettenlayout bereit; wir erzeugen daraus eine Befehlsdatei (in Textform), die der Drucker erkennen kann. In der Datei sind die vom Nutzer zu variierenden Felder (z. B. Produktname, Nummer, Barcode-Nummer usw.) speziell aufbereitet, zum Beispiel als 111111, 22222, ... gekennzeichnet. Beim Drucken liest die Software die Dateiinformationen vorab ein und setzt die Daten der variablen Felder darin ein. Diese Daten werden dann im UTF-8-Format an den Drucker gesendet. Nach dem Senden der Daten kann der Drucker dem Nutzer Erfolg oder Fehlschlag sowie die Fehlerinformationen nach einem Fehlschlag zurückmelden. Die Fehlerinformationen werden in den zurückgegebenen Informationen bitweise dargestellt.

3. Beschreibung der zurückgegebenen Fehlerinformationen 0X7B 0XFF 0XFF 0X00 0X04 0X7C 0X00 0X00 0X00 0X00 0X7D Das Obige sind die nach einem Druckvorgang zurückgegebenen Informationen

(0X kennzeichnet Hexadezimaldaten). Die einzelnen Bytes werden wie folgt beschrieben: byte0: Datenstartkennung byte1, byte2: 0XFF 0XFF – Druckvorgang läuft 0XFF 0XFE – Druck abgeschlossen 0XFF 0XFD – Etikettierung abgeschlossen 0XFF 0XFC – Drucker im Leerlauf byte3, byte4: Länge der Druckerstatusdaten (0x00 0x04) byte5: Trennzeichen

byte6, byte7, byte8, byte9: entsprechen bit31---bit0; ein auf 1 gesetztes Bit kennzeichnet einen bestimmten Druckerfehlerzustand: bit0 -- Druck pausiert bit1 -- Druckkopf angehoben bit2 -- Kein Papier bit3 -- Farbbandfehler bit4 -- Farbband fehlt bit5 -- Fehler bei der Schwarzmarke bit6 -- Druckkopftemperatur zu hoch bit7 -- Druckkopfspannung zu niedrig bit8 -- Druckdatenfehler bit9 -- Schneidfehler bit10 -- Programm-Reset / Neustart bit11 -- Fehler am Etikettierarm byte10: Datenendkennung

4. TCP-Port für den Druckerstatus

4.1 Portadresse: 9200. Während des Druckens gibt der Drucker die Druckerstatusdaten in Echtzeit zurück. Wenn der Drucker im Leerlauf ist, wird alle 5 Sekunden eine Statusmeldung zurückgegeben.

4.2 Portadresse: TCP 9900, zum Einstellen von Befehlen der Teströhrchen-Etikettiermaschine:

4.2.1 Die Teströhrchen-Hebevorrichtung auf eine feste Höhe einstellen, Einheit: 0.1 mm. Der Nullpunkt ist die obere Ebene. Beispiel: LIFT HIGH 20.5 – setzt die Position des Teströhrchens auf eine Höhe von 20.5 mm. Nach Ausführung des Befehls gibt der Drucker zurück: {LIFT|20.5}

4.2.2 Das Teströhrchen ausgehend von seiner aktuellen Höhe um eine bestimmte Strecke anheben, Einheit: 0.1 mm. Beispiel: LIFT RISE 10.5 – hebt das Teströhrchen um 10.5 mm an; beträgt die Höhe vor dem Befehl 20.5 mm, so beträgt sie nach dem Befehl 31 mm. Nach Ausführung des Befehls gibt der Drucker zurück: {LIFT|31.0}

4.2.3 Das Teströhrchen ausgehend von seiner aktuellen Höhe um eine bestimmte Strecke absenken, Einheit: 0.1 mm.

Beispiel: LIFT DOWN 10.5 – senkt das Teströhrchen um 10.5 mm ab; beträgt die Höhe vor dem Befehl 20.5 mm, so beträgt sie nach dem Befehl 10 mm. Nach Ausführung des Befehls gibt der Drucker zurück: {LIFT|10.0}

4.2.4 Die Öffnungsgröße einstellen, Einheit: 0.1 mm. Beispiel: TUBE SIZE 15.5 – stellt die Öffnungsgröße auf 15.5 mm ein. Nach Ausführung des Befehls gibt der Drucker zurück: {TUBE|15.5}

5. Vorlagendruck Vorlagendatei herunterladen Erzeugen Sie mit der Software BarLabel eine Vorlagendatei xxx.FRM und laden Sie diese auf den Drucker. Vorlagendruck aufrufen FR"xxx.FRM" // Vorlage "xxx.FRM" aufrufen ? // Parameterabfrage

1 // Wert des ersten Parameters Kg // Wert des zweiten Parameters

4.2 // Wert des dritten Parameters P1,1 // Druck starten Anschlussanleitung Hardware

1. Definition der Schnittstellen an der Rückwand Netzanschluss USB-Datenschnittstelle RJ45-Daten-Ethernet-Anschluss USB-Geräteschnittstelle Statusrückgabe – Rundsteckverbinder B Druckstart / Daten löschen – Rundsteckverbinder A

Die vergrößerte Ansicht der Pinbelegung des „RS232-Daten-Seriellports“ am Drucker ist wie folgt:

2. Daten löschen / Druckstart – Rundsteckverbinder A Das Freigabesignal für den Druckstart ist aktiv high.

1 – 24V positiver Ausgang (24V)

2 – Druckfreigabe (Eingang)

3 – 24V negativer Ausgang (GND)

4 – Daten löschen (Eingang)

3. Statusausgang – Rundsteckverbinder B

1 – Druckstatus

2 – Etikettierstatus

3 – Alarmstatus

4 – Signalmasse

4. Zeitdiagramm

Abbildungs-/Diagrammseite – die Abbildung ist im chinesischen Originaldokument zu finden.

(Zeitdiagramm)

Beschreibung des Bedienfelds (1) Das Display zeigt den aktuellen Status des Druckers an. (2) Power (grüne Anzeige) (3) Data (grüne Anzeige) (4) Error (rote Anzeige) (5) Pause (rote Anzeige) (6) Jedes Drücken von „Feed/FEED“ zwingt den Drucker, ein leeres Etikett auszugeben. Taste „<“ (Pfeil links), nur in Menüs aktiv. (7) Mit „Pause/PAUSE“ wird der Druck pausiert bzw. fortgesetzt. Taste „>“ (Pfeil rechts), nur in Menüs aktiv.

(8) „Clear“ löscht den Fehler und veranlasst den Drucker, erneut zu drucken. „Back“ kehrt zur vorherigen Ebene zurück oder verlässt das Menü, nur in Menüs aktiv. (9) Taste „Pfeil oben“, nur in Menüs aktiv; kann Parameterwerte ändern und wird üblicherweise zum Erhöhen von Optionswerten verwendet. (10) Taste „Pfeil unten“, nur in Menüs aktiv; kann Parameterwerte ändern und wird üblicherweise zum Verringern von Optionswerten verwendet. (11) „Menu“ drücken, um die Menüfunktionen aufzurufen. „Confirm“ nur in Menüs aktiv; kann Elemente auf dem Display auswählen und bestätigen.

Beschreibung des Bildschirms Im Folgenden werden die Informationen beschrieben, die nach dem Einschalten des Druckers auf dem Bildschirm angezeigt werden. P220T – Druckermodell NSCL – der aktuell vom Drucker verwendete Befehlssatz Online – aktueller Status des Druckers Druckzähler 000000 – aktuelle Drucknummer; wird nach einem Neustart des Druckers auf 000000 zurückgesetzt. Warten auf Druckdaten – wartet darauf, dass der Hostcomputer Druckdaten an den Drucker sendet.

Benutzermenü Im Folgenden werden das Benutzermenü des Druckers und die in den einzelnen Menüs angezeigten Menüpunkte beschrieben.

1. Systemeinstellungen

2. Druckparameter

3. Sensorkalibrierung

4. Etikettierarm

5. RFID

6. Vorlagendruck

7. Werkseinstellungen

8. Versionsinformationen

9. Systemneustart

10. LANGUAGE

1. Systemeinstellungen Softwareeinstellungen Befehlssatz: NSCL / NTPL / NZPL Druckauslösemodus: Kontinuierlicher Druck / Einzeldruck Druckparametersperre Papierart Vorschubversatz Koordinatenversatz Etikettengröße Druckverfahren Kompatibilitätsmodus: DEFAULT / TOSHIBA / ZEBRA Druckstartversatz Kommunikationsschnittstelle

USB / RS232 Baudrate Datenbits Stoppbits Paritätsbit Netzwerkschnittstelle: IP / Subnetz / Gateway / Port
Passworteinstellungen: Passwort festlegen / Passwort deaktivieren Echtzeituhr: Datum / Uhrzeit / Wochentag

2. Druckparameter Druckhöhe Druckbreite Druckverfahren: Direktthermodruck / Thermotransfer Papierart: Endlospapier / Schwarzmarkenpapier / Lückenpapier Druckgeschwindigkeit Druckdunkelheit Vorschubversatz Etikettenlücke X-Achsen-Versatz Y-Achsen-Versatz

Textabstand

3. Sensorkalibrierung Automatische Sensorerkennung Einstellung des Reflexionssensors Einstellung des Durchlichtsensors Sensorpositionsinformationen

4. Etikettierarm Parametereinstellungen Etikettiertyp: Industriemaschine / Etikettiermaschine / Abstreif-Etikettiermaschine Aufwickelmotor: Aktivieren / Deaktivieren Drucksignal: Aktivieren / Deaktivieren Etikettiersignal: Aktivieren / Deaktivieren Druckzyklus Etikettierverzögerung Aufwickellänge Aufwickelgeschwindigkeit Aufwickelpause Verzögertes Aufwickeln Etikettabfallerkennung: Aktivieren / Deaktivieren Ausgabeverzögerung Ausgabegeschwindigkeit Vakuumlänge Drucksensor-Filter

Positionssignal-Filter: Aktivieren / Deaktivieren Auslöser für „Etikettierung abgeschlossen“ Etikettierplatte zurücksetzen Etikettierplatte lösen Vakuum halten Verzögerung für Luftausblasen Testmodus Einzel-Etikettiertest Zyklischer Etikettiertest Etikettierarm-Test Aufwickelmotor-Test Druckzyklustest Etikettiermethode: Drucken und Etikettieren / Etikettieren ohne Drucken Manuelle Einstellungen: Etikettierarm / Ausblasrohr / Etikettensaugplatte / Relais

5. RFID

6. Vorlagendruck Vorlage

Variablenmodus: FR-Befehl / Protokolldaten / IO-Signal

7. Werkseinstellungen Werkseinstellungen wiederherstellen: Nein / Ja

Systemüberwachung Systemkonfigurationsseite Druckkopferkennung Etikettendrucktest Echtzeitüberwachung Druckkopftemperatur Farbbandsensor Aufwickelsensor

8. Versionsinformationen

9. Systemneustart: Nein / Ja

10. LANGUAGE: CHINESISCH / ENGLISCH

Shenzhen Aiweima Technology Co., Ltd. Adresse: Raum 511, Gebäude A, G Huafeng Internet Creative Park, Gonghe Industrial Road 107, Bezirk Bao'an, Shenzhen Postleitzahl: 518102 Tel.: 4006018009
Website: <http://www.nmark.com.cn>